

| | | |
|--|---|---|
| ANFRAGE Stadtrat Johannes Honné (GRÜNE) Stadträtin Dr. Ute Leidig (GRÜNE) vom 19.04.2011 | Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: | 24. Plenarsitzung Gemeinderat 24.05.2011 737 17 öffentlich |
| Mängelbogen für Straßen, Wege und Plätze | | |

1. Wie hat sich die Zahl der in den letzten Jahren eingegangenen Mängelbögen entwickelt, getrennt nach Rad- und Fußverkehr?
2. Was waren die Schwerpunkte der Meldungen?
3. Wie hoch ist der Anteil der positiv beantworteten Meldungen?
4. Wie schätzt die Verwaltung den Wert der Erkenntnisse ein, die daraus gewonnen wurden?
5. Sollte der Mängelbogen nicht offensiver beworben werden?

Sachverhalt/Begründung:

Zunächst gab es einen Radwege-Mängelbogen. Der wurde dann auf Gehwege erweitert; inzwischen ist er das offizielle Formular für Mängel-Meldungen jeder Art zu öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.

Immer wieder hören wir von Menschen, die vom Mängelbogen Gebrauch gemacht haben, dass die Verwaltung gut und schnell auf ihre Meldung reagiert hat.

Leider ist diese Möglichkeit aber in der Bevölkerung nur wenig bekannt. Insbesondere ist nach unserem Erleben kaum bekannt, dass er nicht nur für den Radverkehr dient, sondern z. B. auch von Fußgängerinnen und Fußgängern genutzt werden kann.

unterzeichnet von:

Johannes Honné

Dr. Ute Leidig

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

12. Mai 2011